## Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Gemeinschafts- und Förderschulen Fachverband im VDR und dbb



## Landesvorsitzende: Karen Claassen, Eichenhübel 16, 66892 Bruchmühlbach, 0176/30741305, claassen@vrb-saarland.de

27. März 2021

## VRB Saarland fordert verpflichtende Schnelltests für Schulbesucherinnen und -besucher

Zum Testkonzept in saarländischen Schulen erklärt die VRB-Landesvorsitzende Karen Claassen

"Ministerpräsident Hans möchte nach den Ostern das Saarland als Modellregion ausweisen und diverse Lockerungen ermöglichen.

Zum Thema Schule begrüßt der VRB die Beibehaltung des Wechselunterrichts. Bevor man in einen Präsenzunterricht für alle geht, müssen grundlegende Sicherheiten für alle in Schule Tätigen erfüllt sein. Die enorme Anstrengung der saarländischen Schulleitungen in Kooperation mit den testenden Arztpraxen ermöglicht Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern sich zweimal in der Woche einem Schnelltest zu unterziehen. Es muss vor einer Rückkehr in einen vollen Präsenzunterricht gewährleistet sein, dass auch hierfür Personal- und Testkapazitäten ausreichend sind.

Im Hinblick auf die Ankündigung des saarländischen Ministerpräsidenten Hans, das Saarland zur Modellregion zu machen und diverse Lockerungen zu ermöglichen, hofft der VRB darauf, dass allgemeine Standards auch an Schulen eingehalten werden.

Mit der OVG-Entscheidung in Sachsen (Sächsisches Oberverwaltungsgericht Bautzen, Beschluss 3 B 81/21) ist nun in einem ersten Bundesland, das eine TestPFLICHT festsetzte, auch juristisch geklärt, dass ein Zutritt zum Schulgebäude nur zulässig ist, wenn ein Schnelltest durchgeführt wird. Konsequenterweise fordert der VRB auf Grundlage dieser Entscheidung, dass insbesondere in der Modellregion Saarland nur getesteten Personen Zugang in Schulen gewährt wird und dieser Test nicht einer Freiwilligkeit unterliegt.

Es wäre sehr fragwürdig Schulen zum wiederholten Male weniger als andere öffentliche Bereiche beim Gesundheitsschutz zu berücksichtigen und zu reglementieren. Solange Impfungen kaum vorhanden sind, Lehrerinnen und Lehrer weiterführender Schulen keine Priorität haben, muss konsequentes Testen zur Pflicht werden."